

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 113.

Mittwoch den 18. Mai.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 4. Mai des Schneidermeisters Koch S. Carl Adolf Gustav, 10 M. 18 J. Lungenentzündung. — Der Eisenbahnarbeiter Schmidt aus St. Ulrich, 34 J. 2 M. Lungenentzündung. — Den 5. die unehel. Louise Schild, 34 J. 5 M. Speckkrankheit. — Den 6. des Thierarzts Krimmer L. Louise, 17 J. Tuberkulose. — Ein unehel. S., Friedrich Wilhelm, 2 M. 21 J. Lungenleiden. — Den 7. des Steinbauers Knoll S. Friedrich Wilhelm, 6 J. 6 M. Lungenentzündung. — Des Musikus Willshauer Wittwe, 52 J. Lungenschwindsucht. — Den 9. des Schmiedemeisters Paschla zu Drobitz nachgel. L. Friederike, 41 J. Herzfehler. — Des Maurers Schlag L. Anna Louise, 2 M. 23 J. Capillarbronchitis. — Des Gärtners Fleischer Wittwe, 82 J. 4 M. Lungenlähmung.

Ulrichsparochie: Den 3. Mai ein unehel. S., Carl, 16 J. Abzehrung. — Den 4. des Maurers Heide S. unget., 3 M. 3 J. Schwäche. — Des Schneidermeisters Zeller S. Hermann, 16 J. Krämpfe. — Des Fabrikarbeiters Falckenberg L. Emilie, 3 J. 5 M. 14 J. Wassersucht. — Den 5. der Mehlhändler Hagemüller, 29 J. 2 M. 4 J. Schwindsucht. — Den 7. des Lehrers Eckardt Wittwe, 43 J. 24 J. Tuberkulose. — Den 8. des Barbierherrn Werner S. unget., 24 J. Nabelschurvereiterung. — Des Buchbindermeisters Glaser S. Robert Dskar, 1 J. 5 M. Luftröhrenentzündung. — Den 9. des Schneidermeisters Dehne L. unget., 3 M. 3 J. Krämpfe. — Den 10. des Victualienhändlers Schulze L. Anna, 3 M. Lungenentzündung. — Den 11. der Pastor emer. Schauer, 66 J. 9

M. 12 J. Lungenschlag. — Der Tischlermeister Ebel, 58 J. 11 M. 1 J. Lungenlähmung.

Moritzparochie: Den 8. Mai des Handarbeiters Laue L. Louise, 2 J. 3 M. Drüsen-Tuberkulose. — Den 10. des Postcommissars Lindau Wittwe, 70 J. Herzleiden.

Domkirche: Den 1. Mai des Droschkentüschers Gerhardt L. Pauline, 6 J. 11 M. Masern. — Den 2. des Fabrikarbeiters Waldmann Ehefrau, 22 J. Blutsturz. — Den 6. des Mechanikus Maywald Ehefrau, 82 J. 4 M. Brustverschleimung. — Des Mechanikus Deckert S. Hermann, 5 J. 2 M. Masern. — Den 8. des Professors Dr. Meyer Wittwe, 63 J. 11 M. 1 J. 1 J. Lungenschlag.

Katholische Kirche: Den 5. April des Posthalters Arnold Wittwe, 85 J. 1 M. 4 J. Altersschwäche. — Den 6. des Fischers Knöchel S., 11 M. Masern. — Den 8. des Handarbeiters Hamann L., 2 J. Lungenentzündung. — Die Wittwe Seesemann, 38 J. Abzehrung. — Den 11. des Bäckers Rießner S., 1 J. 4 M. 1. J. Krämpfe. — Den 17. der Eisenbahnarbeiter Raptaiuc, 30 J. Lungenlähmung. — Den 19. des Handarbeiters Illgen L., 7 M. Luftröhrenentzündung.

Neumarkt: Den 30. April des Handarbeiters Hollbach L. Marie, 2 J. 4 M. 3 J. 1 J. Abzehrung. — Den 1. Mai des Lederhändlers Regensburg Ehefrau, 50 J. 20 Magenleiden.

Glauchau: Den 2. Mai ein unehel. S., Albert 4 M. 14 J. Entkräftung. — Den 5. ein unehel. S., Wilhelm 3 J. 7 M. Nierenkrankheit. — Den 6. des Tischlermeisters Jacob S., Hermann 1 J. 4 M. 13 J. Erschöpfung.

Herausgeber: Dr. Rasemann.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am 26. Mai c. tritt das 2. Bataillon 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27 in einer Stärke von 500 Köpfen zusammen, um hier die Allerhöchst befohlene 14tägige Uebung abzuhalten.

Diese Mannschaft wird in die zur Durchmarsch-Bequartierung veranlagten Häuser einquartiert und zwar so, daß die zu $\frac{1}{2}$ Mann veranlagten Häuser 2 Mann, dagegen die zu $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Mann veranlagten 1 Mann zur 14tägigen Bequartierung erhalten werden.

Die betreffenden Hauseigentümer von der getroffenen Anordnung hierdurch in Kenntniß setzend, bemerken wir zugleich, daß Reclamationen, die Abwendung der Bequartierung betreffend, um so weniger berücksichtigt werden können, als gerade diese Häuser im Verhältnis zu den zur Garnisonbequartierung veranlagten, noch bedeutend im Rückstande sind.

Halle, den 12. Mai 1864.

Der Magistrat.

Der Herr Ober-Präsident hat die Veranstaltung einer Hauscollecte für das am 14. August v. J. von einem schweren Brandunglück hart betroffene Dorf **Falken** im Kreise **Mühlhausen** angeordnet. Nach dem Pfingstfeste wird dieselbe eingesammelt werden.

Halle, den 29. April 1864.

Der Magistrat.

Die Verlustliste des kombinierten Preussischen Armeecorps und der demselben attachirten Gardetruppen pro 15. bis incl. ult. April cr. liegt in unserer Registratur zur Einsicht offen.

Halle, den 14. Mai 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Eine weiße Pferddecke, roth und blau gestreift im Viereck, ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 13. Mai 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von neuen Zinkdachrinnen am rothen Thurm-Anbau soll submissionsweise vergeben werden und ist hierzu ein Termin auf den **21. Mai Vorm. 10 Uhr** anberaumt, bis zu dem

Offerten nach den im Baubureau ausliegenden Bedingungen in versiegelten Schreiben angenommen werden.

Halle, den 17. Mai 1864.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Frischen Seedorf, à *U.* 2 *Sgr.*,
empfangt **J. Kramm.**

Sette Kieler Bücklinge,
à *Stück* 6 und 8 *S.*,
frische Kieler Sprossen,
à *U.* 5 *Sgr.*, erhielt **J. Kramm.**

Künftigen Freitag **Broihan** in der Dampf-
brauerei von **Sermann Nauchfuß**,
große Brauhausgasse.

Ein **Zugpferd** zu verkaufen Luckengasse 16.

Ein **Torfmacher** bei erhöhtem Lohn wird gesucht Luckengasse Nr. 16, am Brunnenplatz.

Ein Haus in der Nähe des Marktes in sehr guter Lage, für einen Fleischer passend, ist mit 500 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Zeuner, Löpferplan Nr. 2.

2000 *R.* sind sofort auf gute Hypothek auszuliehen, sowie zwei Mal **500 *R.*** zu cediren durch

Zeuner, Löpferplan Nr. 2.

Bekanntmachung.

Halloren-Schwimm- und Bade-Anstalt.
Ergebenste Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere in den **Pulverweiden** hinter der „**goldenen Egge**“ unter dem Wehre befindliche **Schwimm- und Bade-Anstalt** nebst **Schwimmunterricht** vom heutigen Tage ab seinen Anfang nimmt. Um zahlreichen Besuch bitten

Hochachtungsvoll

Die Schwimmmeister:

A. Wandermann. Fr. Wandermann.
Ch. Ebert.

Halle, den 18. Mai 1864.

NB. Um allen Irrungen vorzubeugen, machen wir ein hochgeehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß die **Halloren-Schwimm- und Bade-Anstalt** nur in den **Pulverweiden** hinter der „**goldenen Egge**“ zu finden ist.

Ein Bursche im Alter von 15—16 Jahren findet sofort einen guten Dienst bei

Gräger, Schulgasse Nr. 3c.

Halle a/S., **Die Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaarenhandlung** Halle a/S.,
Moritzthor 4. von **Rein & Gellhorn** **Moritzthor 4.**

empfehlte den hiesigen und auswärtigen Consumenten ihr wohlaffortirtes Lager von Möbeln in **Mahagoni-, Nußbaum-, Birken-, Kiefern- und Ebern-** Holz, dauerhaft und geschmackvoll gearbeitet, zu angemessenen Preisen. **Möbeltransporte**, auch nach außerhalb, werden durch unser Fuhrwerk sorgsam ausgeführt.

M Moritzthor Nr. 4, nahe der Glauchaischen Kirche. **M**

Von heute an besorge ich

Bank-Geschäfte jeder Art

und empfehle ich mich auch in dieser Branche dem geneigten Wohlwollen.

Mein **Produkten- und Expeditions-Geschäft** erleidet dadurch keine Veränderung.
 Halle a/S., den 18. Mai 1864.

Chr. Kind.

Am heutigen Tage habe ich hier

Kleiner Sandberg Nr. 20

eine Niederlage meines Fabrikats errichtet und wird dort

ächter guter reiner Korn-Brauntwein

im Einzelnen bis zum $\frac{1}{2}$ Quart zu **Fabrik-Preisen** verkauft.

Auch werden Bestellungen auf größere Quantitäten daselbst angenommen. Durch gutes Fabrikat hoffe ich mich zu empfehlen.

Halle, den 18. Mai 1864.

C. Natho jun.

Die **Schwimm- u. Bade-Anstalt** bei der Dreierbrücke unter dem Gimmriger Wehre ist von heute an einem geehrten Publikum eröffnet. Der Schwimmunterricht wird von dem Halloren **Andr. Naucke** ertheilt. Es steht zahlreichem Besuche freundlichst entgegen **Herr. Köfer**, Fischermstr.

Gartenerde und Lehm

kann vom Bauplatz an der Merseburger Chaussee neben Herrn **Blümner** unentgeltlich abgefahren werden.

Für eine auswärtige Braunkohlenformerei, beste Kohle, nimmt Bestellungen an

Herr **C. W. Herrig**, Leipzigerstraße 24.

Unbescholtene Männer finden bei **festem guten Gehalt** und Prämie als Dienstmann Stellung.

Erstes Dienstmann-Institut.

Champagnerflaschen kauft **G. Beyer.**

Ein kräftiger Knecht findet Dienst
 gr. Berlin Nr. 10.

Eine Frau zur Gartenarbeit ges. im Rathswerder.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim
 Schmiedemeister **Bretschneider.**

Stube u. Kammer vermietet Breitenstraße 8.

Wirthschafterinnen, Haus-, Kinder- und Viehmädchen sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich oder
 1. Juni einen Dienst Leipzigerstraße 13, im Laden.

Eine Aufwartung wird gesucht
 Rannische Straße Nr. 7.

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen und Knechte
 finden gute Stellen durch

Frau **Rohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Ein Hausknecht kann sogleich gute Stellung erhalten im Gasthof zum „goldenen Herz.“

Ein junges anständiges Mädchen wird als Kinderwärterin für die Nachmittage sogleich gesucht
 Geißestraße Nr. 45, 1 Tr.

Wohnungs-Vermiethung.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör sind zu vermieten und jetzt oder auch später zu beziehen. Zu erfragen Geißestraße 18, 1 Tr.

Eine Sommerwohnung, 2 ger. Familienlogis u. 1 gr. Werkst. od. Niederl. zu verm.

vor dem Rannischen Thore Nr. 12.

Stube, Kammer, möblirt, gleich zu beziehen
 gr. Berlin Nr. 2.

Gr. Berlin 13. = **L. Mehlmann** = Gr. Berlin 13.

empfehle ich ihr complettes Lager fertiger Kinder-Garderobe, als: Kleider, Blousen, Hosens, Kittel, Röcke, Hüthen, Mützen, Lätzchen, Hemden, Schürzen u. s. w. Alles zu billigsten Preisen.

Summi-Bälle 6 λ an Stück, Photographie-Rahmen 18 λ an St., Crinolinen, um zu räumen, zu ganz herabgesetzten Preisen empfiehlt
Leipzigerstraße Nr. 35. **H. Hamborg.**

Als ganz etwas Ausgezeichnetes empfehle ich frischen geräucherten Hornfisch, sowie eingemachten mit delikater Gewürzsaucen, feinste Male und fette Bücklinge, direkt aus Stralsund.

Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Malergehülften u. Delfarbenstreichere sucht Fr. Helfensteller, Maler, Breitenstraße Nr. 39.



Dampfschiff Fortuna.



Mittwoch den 18. Luftfahrt von der Würfelwiese nach dem Felsenburg-Keller und der Bergschenke. Abfahrt von 2—8 Uhr stündlich. Einsteigeplatz unter der Würfelwiese bei Herrn Schlenkemeister Glitsch. Preis à Person pro Fahrt 1 Sgr .

Zwei freundliche Parterre-Wohnungen zu vermieten und sogleich zu beziehen. Zu erfragen alter Markt Nr. 3.

Eine Schlafstelle offen Neustadt 4, 1 Tr .
Anst. Schlafstelle gr. Märkerstr. 18, im Hofe part.

Verloren am 14. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr in der Leipzigerstraße eine blaue seidene Börse mit circa 2 R . Gegen Belohnung abzugeben gr. Berlin Nr. 13, 2 Tr .

Ein brauner Sonnenschirm ist am 1. Festtag Mittag von der Promenade nach dem Bahnhof verloren. Geg. Belohn. abzug. Klaussthor, Vorstadt 1.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Abzuholen Rutschgasse Nr. 3.

Verloren ein Kindermantel von Böllberg bis Börmlich. Abzugeben gr. Klausstraße Nr. 4.

Eine goldene Broche verloren vom Königsplatz bis zur Traube. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung Königsplatz Nr. 9, 2 Tr . **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Ein goldener Uhrschlüssel nebst Ketten und Petschaft, in Form eines Vogels, in Wittekind verloren. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 6, 3 Tr .

Der Tapezierer Fehling steht nicht mehr bei mir in Arbeit. **Otto Preßler**, Tapetenfabrikant.

Heute Mittwoch früh **Speckfuchen** bei **Munkewitz**, gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Restauration „zum Hasen.“

Heute Gesellschaftstag. Ueberfahrt von der Wiese nach dem Hasen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag um 9 $\frac{3}{4}$ Uhr endete ein sanfter Tod die langen und schweren Leiden der Frau **Wilhelmine Franke** geb. **Walther**. Dies zeigen nur auf diesem Wege mit der Bitte um stille Theilnahme ihren Freunden an **die Hinterbliebenen.**

Halle, am 17. Mai 1864.

Heute Nachmittag 1 Uhr verschied nach kurzen Leiden ruhig und sanft meine mir unvergessliche Frau **Marie Teller** geb. **Kiefert**, was ich theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch mittheile. Halle, den 16. Mai 1864.

Jeremias Teller, Schneidermeister.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 16. Mai.	Den 17. Mai.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	18 Grad.	8 Grad.
Wasser	14	14